

KLUB DER FREIHEITLICHEN BEZIRKSRÄTE



Wien – Landstraße



Betreff: Keine Koranverteilungen durch Salafisten/Islamisten

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 15. Dezember 2016 folgenden

Antrag

Die Vizebürgermeisterin Mag. Maria Vassilakou wird ersucht, auf die MA 28 dahingehend einzuwirken, mit Gruppierungen/Vereinen/Privatpersonen, die der salafistisch-islamistischen „Lies!“ Stiftung nahe stehen oder deren Material verwenden, keine privatrechtlichen Verträge mehr abzuschließen, die diesen die Nutzung öffentlichen Grundes für das Aufstellen ihrer Infostände für Koranverteilaktionen ermöglicht!

Begründung

Koranverteilaktionen, wie in der Vergangenheit im 3. Bezirk bei Wien-Mitte, werden von salafistischen/islamistischen Gruppierungen wie der „Lies! Stiftung“ zur Anwerbung von Interessenten für ihre extreme Auslegung des Islam verwendet.

Seitens der MA 46 müssen derartige Verteilaktionen offenbar genehmigt werden, wenn sie keine Verkehrsbehinderung darstellen!

Dessen ungeachtet ist aber über die damit verbundene Nutzung des öffentlichen Grundes ein privatrechtlicher Vertrag mit der MA 28 abzuschließen, der eine unabdingbare Voraussetzung für diese Verteilaktionen darstellt.

Ohne diese Grundbenützungsvereinbarung kann und wird die MA 46 daher völlig rechtskonform derartige Verteilaktionen nicht mehr genehmigen.

Bez.-Rat KO Ing. Alfred Strasser